

Vorwort und Dank

Autor(en): **Müller-Wille, Klaus**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **46 (2009)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort und Dank

Etwa die Hälfte der Beiträge dieses Bandes gehen auf eine Tagung zurück, die von der Abteilung für Nordische Philologie an der Universität Zürich in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) sowie dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) organisiert wurde und die anlässlich des 200-jährigen Geburtstags Andersens im Mai 2005 stattfand. Nicht alle der damals gehaltenen Vorträge haben in diese Anthologie Eingang gefunden, da der Band eine deutlichere thematische Einheit bilden sollte. So wurden gezielt weitere Beiträger zum Themenfeld »Andersen und die Moderne« angefragt, was zum Teil zur verzögerten Publikation dieses Bandes geführt hat. Da meine Zürcher Antrittsvorlesung über »Hans Christian Andersen und die Dinge«, die ich im März 2009 gehalten habe, noch stark von den Ergebnissen der Andersen-Tagung geprägt war, habe ich mir erlaubt, sie ebenfalls in diesem Kontext zu publizieren.

Ich möchte mich bei den beiden Mitorganisatoren der Tagung – Prof. Dr. Jürg Glauser und Dr. Christine Holliger – für die Zusammenarbeit und für Inspiration bei der Vorbereitung der Veranstaltung bedanken. Weiterhin geht ein Dank an alle Beiträger, die zum Entstehen dieses Bandes beigetragen und geduldig auf dessen Erscheinen gewartet haben. Ebenfalls danken möchte ich Miriam Bertschi und Cristina Frey, die mich bei der Einrichtung des Manuskriptes sowie den anfallenden Korrektur- und Übersetzungsarbeiten tatkräftig unterstützt haben. Schliesslich danke ich der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), die mit ihrer großzügigen Unterstützung maßgeblich zur Finanzierung dieses Buches beigetragen hat.

Klaus Müller-Wille

Zürich, September 2009